
Subject: Mehr als AGA?

Posted by [Unkreativer](#) on Fri, 10 Mar 2006 08:52:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe hier ja schonmal meine Sitation beschrieben. Haarausfall vor allem im vorderen Bereich. So langsam kommt mir allerdings der Gedanke, dass die Wirkung von Propecia vielleicht garnicht einfach plötzlich aufgehört hatte, sondern eine andere Geschichte begonnen hat! Ich verliere immer noch viele Haare (über 250 täglich) und vorne ist es ja schon recht dünn. Und es scheint auch so zu sein, dass die Haare nicht nur im AGA Bereich ausfallen, sondern auch hinten und an der Seite. Ein lockeres Durchstreichen am Hinterkopf oder an der Seite mit der Hand sorgt eigentlich immer dafür, dass ein paar Haare dabei sind... Und ich hatte da nie Probleme, es war immer super volumig an diesen Stellen.

Vielleicht wäre ganz interessant zu wissen:

Meine Schwester ist 2,5 Jahre (29 Jahre alt) älter als ich und die hat im Moment überhaupt keine Haare mehr. Da ihr wirklich alle Haare innerhalb eines Jahrs ausgefallen sind.

Nach/während der zweiten Schwangerschaft. Die Diagnose: Kreisrunder Haarausfall.

Jetzt kriege ich natürlich Angst, ob das jetzt bei mir auch ansteht. Bisher habe ich mich nur mit der AGA auseinandergesetzt und Finasterid hat ja gut geholfen bis vor 8 Wochen.

Ich will unbedingt ein ausführlichen Bluttest machen, indem mal ALLES was damit zusammenhängen könnte, geprüft wird.

Da hier sehr fähige Leute unterwegs sind, dachte ich vielleicht, dass jemand helfen könnte, alle wichtige Werte für den HA aufzuzählen, besonders auch für den kreisrunden HA.

Bisher habe ich folgende wichtige Punkte hier aufgeschnappt:

Homocystein

Östradiol

Progesteron

Gesamttestosteron

DHEAS

E2

DHT

Androstendion

SHBG

Cortisol

Was könnte noch wichtig sein? Ich wollte auch mal die Schilddrüsenfunktion testen lassen. Cholesterinwerte sowieso, weil ich damit auch Probleme habe.

Vielen Dank fürs Lesen!

Verzweifelte Grüße,
Unkreativer

Subject: Ich vermute ja!

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Fri, 10 Mar 2006 09:24:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Zitat:Und es scheint auch so zu sein, dass die Haare nicht nur im AGA Bereich ausfallen, sondern auch hinten und an der Seite.

[...]

Meine Schwester ist 2,5 Jahre (29 Jahre alt) älter als ich und die hat im Moment überhaupt keine Haare mehr. [...] Die Diagnose: Kreisrunder Haarausfall.

Familiäre Belastung plus untypisches Muster, das sollte auf jeden Fall weiter abgeklärt werden!

Zitat:Da hier sehr fähige Leute unterwegs sind, dachte ich vielleicht, dass jemand helfen könnte, alle wichtige Werte für den HA aufzuzählen, besonders auch für den kreisrunden HA.

Ich mache mal eine Vorlage, die vor allem in Richtung SD, Eisen und Sexualhormone geht. Bei AA kenne ich mich zu wenig aus, als dass ich dort wirklich Empfehlungen geben könnte. Sicher werden einige hier die Untersuchungsliste erweitern können.

fT3
fT4
TSH

Testosteron
Estradiol (E2)
SHBG
DHEA-S
Androstendion

Eisen
Transferrin
Ferritin

Grüße vom
FrankfurtER

P.S. Mal wieder ein dickes Danke an Pilos

Subject: Re: Sojamilch

Posted by [K a i](#) on Fri, 10 Mar 2006 14:53:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde an Deiner Stelle zunächst erst einmal keine Sojamilch mehr trinken und insbesondere noch einmal Deine Schilddrüse überprüfen lassen.

Das Problem mit der Sojamilch ist folgendes: Schon mit 2 Gläsern Sojamilch täglich nimmst Du ungefähr 50mg Isovlavone auf. Studien haben nun gezeigt, dass es bereits ab einer Dosis von 35mg Isovlavone täglich zu gesundheitlichen Schäden, insbesondere an der Schilddrüse, kommen kann.

In Amerika empfiehlt die FDA (Food and Drug Administration) eine maximale tägliche Aufnahme von 24mg Isovlavone. Das entspricht einem Glas Sojamilch täglich. Du trinkst aber bereits die doppelte Menge täglich..

<http://www.westonaprice.org/soy/index.html>

<http://www.westonaprice.org/soy/dangersisoflavones.html>

Ich habe früher auch täglich 0,5l Sojamilch getrunken. Nachdem ich aber die Studien gelesen habe, habe ich mit Sojamilch ganz schnell wieder aufgehört. Zu dem Thema habe ich übrigens vor einem Jahr schon einmal einiges im alten Forum geschrieben.

Gruß Kai

Subject: Re: Sojamilch

Posted by [Unkreativer](#) on Fri, 10 Mar 2006 15:18:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok, vielen Dank für den Tipp. Werde das dann nicht mehr nehmen, wenn es sogar negativ wirken soll... Obwohl es meiner Darmflora echt gut getan hat.

Übrigens werde ich Montag in die Uni-Klinik-Essen und auf kreisrunden HA prüfen lassen. Ich hoffe das wird nicht der Fall sein ;-(... und ich habe weiterhin mit AGA zu kämpfen, das wäre mir doch um einiges lieber.

Beste Grüße,
Unkreativer

Subject: Re: Mehr als AGA?

Posted by [pilos](#) on Fri, 10 Mar 2006 16:00:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unkreativer schrieb am Fre, 10 März 2006 09:52

Vielleicht wäre ganz interessant zu wissen:

Meine Schwester ist 2,5 Jahre (29 Jahre alt) älter als ich und die hat im Moment überhaupt keine Haare mehr. Da ihr wirklich alle Haare innerhalb eines Jahrs ausgefallen sind. Nach/während der zweiten Schwangerschaft. Die Diagnose: Kreisrunder Haarausfall.

Kannst ihr schon mal das A areata forum empfehlen....

http://www.alopezie.de/index_aareata.html

bei der a. areata spielen immer 2 faktoren eine entscheidende rolle...immunsystem weil a. areata ein autopmmunsyndrom ist...das heißt das eigene immunsystem erkennt die eigenen haare nicht als körpereigen sondern als fremd und bekämpft sie...

und die psyche spielt auch eine besonders große rolle, den das gemüt spielt eine große rolle für die immunantwort einer person.

während der schwangerschaft kommen beide faktoren zusammen.....stress (im umfeld oder ängste um die schwangerschaft selbst) und estrogene...die bekanntlich die immunantwort sehr stark boosten....

ist zudem eine genetische prädisposition vorhanden kann es zu solch unerwünschten reaktionen des immunsystems kommen.....

abhängig von verschiedenen faktoren....können ihr die haare...von selbst wieder wachsen....aber es besteht immer die gefahr rückfällig zu werdenalso bergauf und bergab...da es unglaublich schwer zu beeinflussen ist.